

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 4

Artikel: Ein ehrlicher Mann
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-468540>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE PERLE

„Wenn Du Deine Frau wieder mal küssen mußt,
dann tue es gefälligst nicht in meiner Gegenwart“

Ein ehrlicher Mann

Wirt: «Was ischt eigetli mit Ihne, Jakob, Sie händ ja all Tag en Schwabel, versuufed Sie dänn Ihres ganz Trinkgeld?»

Jakob: «Jää — ich bin halt en ehrliche Maa ... zu was ich 's Geld überchume, zu dem bruuch ich's au.»

Drahau

Wie urteilt die schweizerische Presse über den Nebelpalter?

Schweizerische Rundschau:

Verargt es mir ein ernsthafter Leser, wenn ich hier mit einem lachenden Auge den — «Nebelpalter» (Verlag Löffle-Benz, Rorschach) als eine Art Kunstschrift anführe? Aber dieses im Hitlerland seit einem Jahr verbotene Witzblatt verfügt für seinen illustrativen Teil über einen Stab vortrefflicher Schweizer Graphiker (Gilsli, Glinz, Böckli, Rabinovich usw., nicht zu vergessen den skurilen Heinrich Danoth), der hier Gelegenheit hat, das groteske und satirische Element, für das im schweizerischen Kunstreben sonst kein Platz ist, sich ausleben zu lassen. Nicht minder wichtig ist dabei das soziale Moment für die Künstler. L. Birchler

SONDERNUMMER DER GATTE NUR FÜR FRAUEN

in II. Auflage erstellt, ist jederzeit an den Kiosken, Buchhandlungen und im Verlage zu beziehen.

Geschäftlich, uf Züri
— nimm d'Frau au mit —
Will's im Helmhus
die beste Mohrechöpf gitl
Helmhaus-Konditorei-Café
E. Hegetschweiler, Zürich

Roffignac
COGNAC
FINE CHAMPAGNE